



Der Landesbischof · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

An die
Pfarrerinnen und Pfarrer
Gemeindediakoninnen und Gemeindediakone
Prädikantinnen und Prädikanten
in der Evangelischen Landeskirche in Baden

Der Landesbischof
Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

Besucheranschrift:
Evangelischer Oberkirchenrat,
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe

Telefon 0721 9175-101
Telefax 0721 9175-25-101

Karlsruhe, 20. August 2020
AZ:14-27

22. Oktober 2020 - 80. Jahrestag der Deportation nach Gurs Landesweites Erinnern an die deportierten Jüdinnen und Juden Badens

Am 22. Oktober 2020 jährt sich zum 80. Mal der Jahrestag der Deportation der badischen Jüdinnen und Juden in das Lager Gurs in Südwestfrankreich. Am Sonntag davor, den 18. Oktober 2020, laden die beiden Kirchen Badens zu einer Gedenkfeier am zentralen Mahnmal in Neckarzimmern ein.

Das Gedenken an die Opfer der Deportation soll aber nicht nur in Neckarzimmern stattfinden, sondern überall in Baden, wo jüdische Bürgerinnen und Bürger am 22. Oktober 1940 ohne Vorwarnung aus ihrer Heimat herausgerissen wurden. Wir bitten alle badischen Kirchengemeinden am Abend des 22. Oktobers 2020 der aus Baden verschleppten Jüdinnen und Juden im Rahmen einer Andacht zu gedenken. Diejenigen Gemeinden, aus deren Mitte im Oktober 1940 Jüdinnen und Juden verschleppt worden sind, bitten wir die Namen der aus ihrem Ort verschleppten Jüdinnen und Juden zu verlesen - wenn möglich vor dem lokalen Mahnmalstein.

Nur ein Teil der Deportierten hat die Zeit der Verfolgung überlebt, etwa die Hälfte von ihnen wurde von Gurs aus nach Auschwitz verschleppt und dort zumeist bei ihrer Ankunft ermordet. Sie liegen in Massengräbern verscharrt oder sind buchstäblich in Rauch aufgegangen. Kein Grabstein nennt ihre Namen. Wir wollen, indem wir ihre Namen vorlesen, den Opfern der Deportation ihre Identität zurückgeben, im Wissen, dass jeder Mensch einen eigenen Namen und eine einzigartige Lebensgeschichte hat. Die Verlesung der Namen ist ein Beweis, dass es den Nationalsozialisten nicht gelungen ist, jegliche Erinnerung an ihre Opfer zu tilgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich auch Ihre Gemeinde an der landesweiten Namenverlesung beteiligt.

Eine Möglichkeit, den Anlass dieses dezentralen Gedenkens in die Öffentlichkeit zu tragen, könnte das Läuten der Kirchenglocken während der Andacht sein sowie die Einbeziehung der ökumenischen Partner und der Kommunen. Wir werden eine kleine Andachtshilfe erstellen, die wir Ihnen ab Ende September zur Verfügung stellen. Die Namen der deportierten Frauen und Männer aus Ihrer Gemeinde finden Sie auf der Homepage www.mahnmal-Neckarzimmern.de unter der Liste der Deportationsorte.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, auch mit der jüdischen Gemeinde in ihrer Nähe Kontakt aufzunehmen und die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in diese besondere Geste des Erinnerns mit einzubeziehen.

Wir werden in den nächsten Tagen die jüdischen Gemeinden in Baden noch einmal eigens über diese Initiative unserer Kirchengemeinden informieren.

Wir bitten Sie, uns mitzuteilen (juergen.stude@ekiba.de), ob Ihre Gemeinde an der dezentralen Gedenkfeier am 22. Oktober 2020 teilnehmen wird.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Landesbischof
Prof. Dr. J. Cornelius-Bundschuh